



Grünes Geld.  
Saubere Rendite.

**UDI Beratungsgesellschaft mbH**

Frankenstr. 148, 90329 Nürnberg  
Telefon: (0911) 92 90 55 0 • Fax: (0911) 92 90 55 5

Ansprechpartner für die Medien:

Christa Jäger-Schrödl, PR & Öffentlichkeitsarbeit

E-Mail: [presse@udi.de](mailto:presse@udi.de) • Mobil (0171) 501 84 38

Geschäftsführer: Georg Hetz, Stefan Keller

E-Mail: [hetz@udi.de](mailto:hetz@udi.de) ; [keller@udi.de](mailto:keller@udi.de)

Medien: alle, Energie/Umwelt, Wirtschaft, Kapital/Geldanlage

Ressort: Energie/Umwelt, Finanzen, Nachhaltigkeit

Datum: 13.07.2018

Zeichen (inkl. Leerzeichen):

## PRESSEINFORMATION

# 1 **Biogas: Wichtiger denn je?**

2 **Biogasanlagen tragen doppelt zum Klimaschutz bei. Sie**  
3 **liefern sauberen Strom und günstige Wärme. Darüber**  
4 **hinaus sorgen sie für Versorgungssicherheit, die Sonnen-**  
5 **und Windenergie nicht bieten können. Ohne Biogas und**  
6 **seine Flexibilität ist die Energiewende nicht denkbar.**

7 Die Erzeugung von Bioenergie hat eine Sonderstellung für die  
8 Energiewende. Während die Energiegewinnung aus Sonne und  
9 Wind vom Wetter abhängt, kann Bioenergie kontinuierlich  
10 produziert werden. Die wichtigsten Mitarbeiter der  
11 Bioenergiebranche arbeiten rund um die Uhr. Das sind die  
12 Mikroorganismen. Ohne diese kleinen Helfer geht nichts in den  
13 Gärbehältern der Biogasanlagen, wo eine braune Biobrühe vor  
14 sich hin gärt. Ganz allgemein taugen Energiepflanzen, Reststoffe,  
15 Gülle oder Biomüll zur Energieerzeugung. Anschließend wird das  
16 Rohbiogas in der Biogas-Aufbereitungsanlage zu Biomethan  
17 veredelt und ins Erdgasnetz eingespeist. „Dem kommt das riesige  
18 Erdgasnetz in Deutschland mit circa 245.000 km Leitungslänge,  
19 zahlreichen Gasspeichern und einer Kapazität von 200  
20 Terrawattstunden, entgegen“, erklärt Harald Felker,  
21 Geschäftsführer der UDI Bioenergie, die für den  
22 Finanzdienstleister UDI Biogasanlagen projektiert. „Biogas braucht  
23 also weder Stromtrassen noch spezielle Speicher. Überall dort, wo

24 es sinnvolle Verwendung findet, kann das Biomethan dann aus  
25 dem Gasnetz entnommen werden. Ob es Erdgas ersetzt und als  
26 Brennstoff dient oder in Heizkraftwerken verstromt wird, beides  
27 ist möglich. Das Methan kann aber auch als Kraftstoff für  
28 Erdgasfahrzeuge oder als Chemiegrundstoff Verwendung finden.  
29 Und ganz nebenbei liefert die Biogasanlage Wärme, die in  
30 Anlagennähe genutzt werden kann. Bioenergie ist ein Allrounder -  
31 das macht sie so wertvoll.“

32 **Was sagen Sie zum Stichwort: Vermaisung?**

33 „Wir verwenden in allen Biogasanlagen Mais, Zuckerrüben und  
34 Grassilage aus der Region und teilweise auch Mist und Gülle. Im  
35 Sinne der Nachhaltigkeit legen wir großen Wert auf die Einhaltung  
36 der Fruchtfolge und darauf, Monokulturen möglichst zu  
37 vermeiden“, so Harald Felker weiter. „Am effektivsten ist aber  
38 immer noch der Mais. Dass die Pflanzung von Mais in der  
39 Öffentlichkeit zunehmend nicht gewollt ist, hat weniger rationale  
40 Gründe. Der tatsächliche Anteil für Biogas am gesamten  
41 Maisanbau beträgt nicht einmal 30 Prozent. Vermutlich liegt die  
42 Aversion der Menschen daran, dass man ständig davon hört und  
43 liest, hier würde aus Nahrungsmitteln Energie gewonnen.  
44 Tatsächlich wird aber auf deutschen Äckern hauptsächlich  
45 Viehfutter angebaut und nur ein ganz kleiner Teil als  
46 Lebensmittel.“

47 **Welchen Beitrag zur Energiewende konnte Ihr Unternehmen**  
48 **leisten?**

49 „Durch die Geldanlagen der UDI-Gruppe konnten bisher 383  
50 Windkraftanlagen, 46 Biogasanlagen, 90 Solarprojekte und ein  
51 Green Building realisiert werden. Mit diesen Energiekraftwerken  
52 erzeugen wir 1.607 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr, die  
53 rechnerisch 1,8 Millionen Menschen mit sauberer Energie  
54 versorgen und der Umwelt 1.680.815 Tonnen CO2 ersparen.  
55 Umgerechnet heißt das: Ein Anleger kann der Umwelt heute mit  
56 10.000 Euro bereits 35 Tonnen Co2 pro Jahr einsparen“, schließt  
57 Felker.

58 Weitere Informationen zur UDI finden Sie unter: [www.udi.de](http://www.udi.de)

\*Der Abdruck ist frei. Wir bitten um ein Belegexemplar.

**Kurzportrait der UDI-Gruppe**

1998 gegründet, gehört UDI schon seit vielen Jahren zu Deutschlands Marktführern im Bereich ökologischer Kapitalanlagen. Geschäftsführer Georg Hetz ist ausgebildeter Banker und blickt auf langjährige Erfahrungen in Consulting, Marketing und Vertrieb zurück.

Dem Wissen der 65 Mitarbeiter des UDI-Teams und der Qualität der Beteiligungsangebote vertrauen bereits rund 17.200 Anleger. UDI unterhält keinen teuren Außendienst, sondern betreut die Kunden bundesweit im Direktvertrieb schnell und effektiv. Das bis dato vermittelte Eigenkapital von knapp 520 Mio. Euro ermöglichte zusammen mit dem Fremdkapital den Bau von 383 Windkraftanlagen, 46 Biogasanlagen sowie 90 Solarprojekten und einer grünen Immobilie. Mit dem jährlich erzeugten Ökostrom können schon über 1,8 Millionen Menschen mit umweltfreundlicher Energie versorgt werden. Der Umwelt werden dadurch rechnerisch jedes Jahr rund 1,6 Millionen Tonnen Kohlendioxid erspart.

Seit der Gründung der UDI-Gruppe hat sie sich vom Vertrieb für die Einwerbung von Eigenkapital für Windparks zu einer renommierten Anbieterin für Windkraft-, Solar- und Biogaskraftwerke entwickelt. Von der Projektentwicklung und Konzeption über die Vermittlung von ökologischen Geldanlagen an Privatinvestoren, verfügt die UDI über langjährige Erfahrung und Kompetenz. Auch auf dem Gebiet der Festzinsanlagen ist die Gruppe seit mehreren Jahren erfolgreich tätig. Die ab 2007 bis heute emittierten verzinslichen Vermögensanlagen waren bei den Kunden stets begehrt.